

Ein Weihnachtsmarkt für Afrika



Waldemar Dobrowolski und Dirk Steglich vom Verein „Partnerschaft Afrika“, Katharina Bodmann (Vattenfall) und Piet Pellerito (Zweiradtechnik) mit den zwei Hauptgewinnen der großen Tombola.

mr. GEESTHACHT – Vor allem die große Tombola lockt wieder Tausende Besucher zum Weihnachtsmarkt, den der Verein „Partnerschaft Afrika“ in diesem Jahr zum 16. Mal veranstaltet.

Am Sonntag, 28. November, von 10 bis 17 Uhr in der Sporthalle Berliner Straße liegt das Verhältnis der Gewinne zu Nieten bei verlockenden 1:3. Rund 600 Preise im Gesamtwert von mehr als 8000 Euro, gestiftet von 300 Geesthachter

Unternehmen, werden am Nachmittag vergeben. Lospreis: 1 Euro. Hauptgewinn ist ein Fahrrad im Wert von 500 Euro, gestiftet von Vattenfall. Dazu unzählige Gutscheine.

Walter Dobrowolski ist seit Wochen unermüdlich dabei, die Preise zusammenzusammeln. „Ich lass nicht locker“, sagt der 70-jährige scherzhaft. „Solange ich körperlich durchhalte, werde ich weitermachen.“

Neben der Tombola gibt es

in der Sporthalle wieder viel zu entdecken. Diverse Kunsthandwerker und Hobbykünstler verkaufen ihre Weihnachtsdekorationen, Holzspielzeug, Bilder und viele andere Artikel.

Ein weiteres Highlight ist sicherlich das Kuchenbuffet. Wer es herzhafter mag, wird eher mit Bratwürsten und Suppen liebäugeln. Auch hier fließt der Erlös, der in den vergangenen Jahren zwischen 5000 und 6000 Euro lag, der Partnerschaft Afrika zu.

Der Verein berichtet an seinem Stand über aktuelle und abgeschlossene Projekte in Mali. „Selbstverständlich können Interessierte an diesem Tag auch Mitglied werden“, sagt der erste Vorsitzende Dirk Steglich.

Für Live-Musik sorgen der beeindruckende Rate-Chor aus Kuldiga, die Oberstadttrommler und ein Duo aus Westafrika.

Für die Kinder wird ein eigenes Zelt aufgebaut, in dem sie unter Betreuung spielen und toben können. Der unermüdliche Waldemar Dobrowolski sucht noch weitere Spenden für die Tombola.

Wer helfen möchte, erreicht ihn unter der Telefonnummer 04152/849 157.



Der Verein „Partnerschaft Afrika“ installierte im vergangenen Winter eine solarbetriebenen Fischteichpumpe in N'Bouna in Mali, einem Staat in Westafrika. Mit dem Erlös aus dem Weihnachtsmarkt können weitere Projekte gefördert werden. Mehr unter www.partnerschaft-afrika.de.

Wochenblatt 24.11.2010